

Zehntes Kapitel.

Und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Jetzt hätte nun Vater Buchholz sein wiedergewonnenes Glück mit stiller Zufriedenheit genießen können, wenn nicht noch ein Umstand gewesen wäre, der ihm schwer auf dem Herzen lag. Nämlich die Unthätigkeit, zu der er sich durch seine Absetzung gezwungen sah. Stundenlang konnte er an dem Fenster sitzen, von wo aus er den Giebel des alten, lieben Schulhauses und die hohen Linden vor demselben erblicken konnte, und mancher schwere Seufzer glitt dabei leise über seine Lippen. Glücklich war er wohl, aber ganz glücklich doch noch nicht, denn dazu fehlte ihm eben noch die alte gewohnte und geliebte Beschäftigung. Frau Elisabeth suchte ihn zwar auf alle mögliche Weise aufzuheitern und seine Gedanken abzulenken; sie schmeichelte ihm in den Garten hinunter und plauderte von allen möglichen Dingen, nur nicht von der Schule, indem sie hoffte, daß er diesen Gegenstand seiner Sehnsucht vergessen werde; aber es dauerte nicht lange, so wußte sich Vater Buchholz doch wieder wegzustehlen, und saß wieder an seinem Fenster, und schaute wieder seufzend nach dem Schulhause hin und nach den Linden, unter deren breiten Wipfeln sich die muntere Jugend herumtummelte. Wenn dann Frau Elisabeth ihn gutmütig ausschalt, so schüttelte er wehmütig das greise Haupt und erwiderte: „Ach, Elisabeth, du weißt nicht, was mir fehlt, und kannst meinen Gram nicht ermessen! Ich bin weggeworfen wie ein alter Baum, der keine Früchte mehr trägt, und doch fühle ich noch Lust und Kraft in mir zu nützlicher Wirksamkeit, und das Herz blutet mir, daß ich dasitzen soll als ein unnützer Faulenzer! Wie gern, ach wie gern möchte ich noch arbeiten im Weinberge des Herrn und gute Reiser pflanzeln auf die jungen wilden Reben, damit sie süße Trauben trügen im Alter!“

Auf solche Worte schwieg dann Frau Elisabeth, denn sie wußte sich keinen Rat, und die frühere Stelle konnte sie doch auf keine Weise ihrem Manne wieder verschaffen.

Da eines Tages faßte der alte Buchholz einen raschen Entschluß. Er setzte seine Mütze auf, griff nach dem Rohrstocke mit dem elsenbeinernen Knopfe und ging stracks durch das Dorf nach dem Pfarrhause hinüber, das